

Bedienungsanleitung

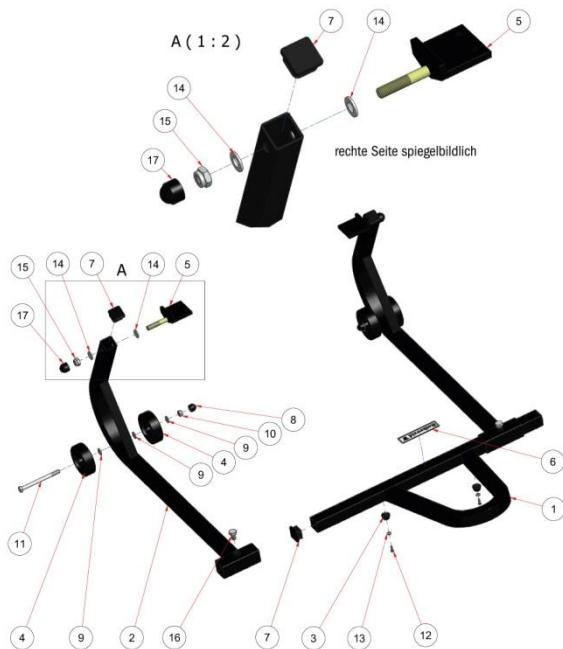
Rothewald
Werkzeuge für Generationen
BLACK EDITION

Rothewald Black Edition Motorradheber „Profi“, Best.Nr. 10002630

Liebe Kundin, lieber Kunde,
danke für Ihr Vertrauen in unser Produkt. Nutzen Sie bitte diese Anleitung vor der erstmaligen Anwendung/Gebrauch.
Viel Spaß wünscht Ihr Louis-Team!

Lieferumfang/Stückliste:

Pos.	Menge:	Bezeichnung:
1.	1 x	Schweißteil Verbindungsrohr
2.	2 x	Schweißteil Seitenteil Motorradheber Rothewald
3.	2 x	Auflagegummi Ø 21x10
4.	4 x	Kunststoffoffrad Ø 75x23/26 PP schwarz
5.	2 x	Auflagestück 2031E
6.	1 x	Aufkleber Rothewald by KERN-STABI
7.	4 x	Lamellenstopfen für Vierkantrohr 30x30x1-3 schwarz
8.	2 x	Schutzkappe M8/SW13
9.	6 x	Unterlegscheibe ISO 7089 - 8 - 140 HV St Zn
10.	2 x	Sechskantmutter selbstsichernd ISO 10511-M8-8 Zn
11.	2 x	Sechskantschraube ISO 4014 - M8 x 100 - 8.8 Zn
12.	2 x	Flachkopfblechschaube mit Kreuzschlitz ISO 7049 - ST 3.9 x 16 - C-Z St Zn
13.	2 x	Unterlegscheibe ISO 7089 - 5 - 140 HV St Zn
14.	4 x	Unterlegscheibe ISO 7089 - 10 - 140 HV St Zn
15.	2 x	Sechskantmutter selbstsichernd ISO 10511-M10-8 Zn
16.	2 x	Sechskantschraube ISO 4017 - M10 x 16 - 8.8 Zn
17.	2 x	Schutzkappe M10/SW17



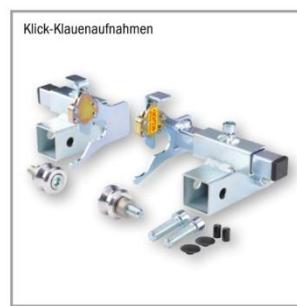
Moderne Motorräder besitzen ein hohes Leergewicht von nicht selten einigen hundert Kilogramm. Aus diesem Grund, wenden Sie den Rothewald Motorradheber „Profi“ jederzeit mit größter Sorgfalt gemäß dieser Bedienungsanleitung und den Vorgaben des Fahrzeugherstellers an, um Schäden an Ihrem Fahrzeug und mögliche Verletzungen beteiligter Personen bzw. Lebewesen im Umfeld zu vermeiden.

Der Rothewald Motorradheber „Profi“ ist werkseitig mit gummierten Schwingenholm-Auflagen für das Aufbocken von Motorrädern mit geringer Kastenprofil-Hinterradschwinge (ohne Prismabuchsen) ausgestattet.



Sollte die Hinterradschwinge Ihres Motorrades über Gewinde für Prismabuchsen verfügen, dann entfallen die werkseitigen Schwingenholm-Auflagen. In diesem Fall verwenden Sie ausschließlich folgende Klick-Klaunaufnahmen, welche nicht zum Lieferumfang gehören und separat erworben werden müssen:

- Klick-Klaunaufnahmen inkl. Prismabuchsen mit M6 & M8 Gewinde für die Hinterradschwinge (Best.Nr. 10002632)
- Klick-Klaunaufnahmen inkl. Prismabuchsen mit M10 Gewinde für die Hinterradschwinge (Best.Nr. 10002633)



Hinweis:

Der Rothewald Motorradheber „Profi“ ist nicht als Heckheber „Profi“ für Motorräder mit Kardanantrieb, mit Einarmschwinge oder mit Dreieckschwinge geeignet.

Selbstverständlich kann der Rothewald Motorradheber „Profi“ auch als Front-Heber umgerüstet werden. In Verbindung mit dem ebenfalls separat erhältlichen Rothewald Front-Adapter (Best.Nr. 10002631) und einem modellspezifischen Steuerschaft-Adapter (Best.Nr. 10002660 ff) ist ein Aufbocken der Frontpartie von unten am Steuerschaft möglich, sofern diese Stelle am Fahrzeug frei zugänglich ist.



Alternativ steht der Rothewald Front-Adapter „Radial und Pin“ (Best.Nr. 10002628) zur Auswahl, welcher unter den Radial-Bremssättel des Motorrades angesetzt wird. Die integrierten Pins/Stifte kommen in diesem Fall nicht zum Einsatz und dürfen die Bremszangen nicht berühren! Dieser Adapter ist allerdings auch universell einsetzbar, in dem die Pins/Stifte in die unteren Gabel-Bohrungen eingeführt werden.



Bedienungsanleitung

Rothewald
Werkzeuge für Generationen
BLACK EDITION

Rothewald Black Edition Motorradheber „Profi“, Best.Nr. 10002630

Zusätzlich ist der Rothewald Frontwippen-Adapter (Best.Nr. 10002629) separat erhältlich. Dieser Adapter wird einfach unter den Gabelrohren des Motorrades angesetzt.



Anwendungsbeispiel

Anwendung:

Vor der Verwendung des Rothewald Motorradhebers „Profi“ überprüfen Sie unbedingt, ob Ihr Motorrad die grundsätzlichen Voraussetzung hierfür erfüllt. Die maximale Traglast des Rothewald Motorradhebers „Profi“ beträgt 150 kg – somit darf das Gesamtgewicht des Motorrades (inkl. Zubehör) 300 kg nicht überschreiten. Die Hinterradschwinge muss in ihrer Bauform für die Heber-Aufnahmen geeignet und absolut sauber bzw. fettfrei sein. Andernfalls besteht Abrutsch- und Sturzgefahr!

In der werksseitigen Ausstattung ist er ausschließlich für gerade Kastenprofil-Hinterradschwingen (ohne Prismabuchsen) geeignet, nicht jedoch für folgende Schwingentypen:



Wichtiger Hinweis:

Vor dem Einsatz der oben aufgeführten Adapter zum Anheben der Motorrad-Frontpartie, müssen Sie immer erst das Heck Ihres Motorrades mit Hilfe eines zweiten Motorradhebers (z.B. Best.Nr. 10002630, bitte separat bestellen) aufbocken.

Hierdurch wird eine wesentlich höhere Stabilität des angehobenen Zweirades erzielt. Andernfalls riskieren Sie ein Umstürzen Ihres Fahrzeuges und die damit verbundenen Schäden.

Montage:

Der Hinterradheber wird in zerlegtem Zustand geliefert. Überprüfen Sie bitte zunächst den Lieferumfang anhand der auf Seite 1 aufgeführten Stückliste auf Vollständigkeit und montieren Sie anschließend die Einzelteile exakt der aufgeführten Explosionszeichnung. Die selbstsichernden Muttern der Radbolzen und der gummierten Schwingenholm-Auflagen bitte nur so fest anziehen, dass sich die Räder und die Auflagen noch leicht „abrollgedämpft“ mit geringem Kraftaufwand drehen lassen.



Soll das Hinterrad demontiert werden, ist die Achse vor dem Aufbocken des Motorrades zu lösen. Das gleiche gilt für sonstige sehr fest sitzende Verschraubungen am Motorrad. Bocken Sie das Zweirad nie allein auf – lassen Sie sich grundsätzlich und unbedingt von einer zweiten Person helfen, die das Fahrzeug am Lenker in senkrechter Position sicher festhält. Sorgen Sie dafür, dass sich im Umfeld des Fahrzeuges keine weiteren Lebewesen (insbesondere Kinder) aufhalten. Ein Anheben des Motorrades, wenn es schräg auf dem Seitenständer steht, führt durch die anfangs einseitige Belastung zur Beschädigung des Rothewald Motorradhebers „Profi“ und evtl. zum Abrutschen des Fahrzeuges.

Stellen Sie zunächst die Breite des Rothewald Motorradhebers „Profi“ auf Ihr Motorrad ein. Dazu lösen Sie die Klemmschrauben beider Seitenteile und führen den Heber mit den gummierten Auflagen von hinten an die Schwingenholme des Motorrades heran. Verschieben Sie die Seitenteile nun so, dass die Auflagen komplett unter beide Schwingenholme passen und ziehen Sie die Klemmschrauben wieder fest an. Damit das Motorrad sicher getragen werden kann, müssen die Schwingenholme in voller Breite auf die Schwingenaufnahmen gesetzt werden. Grundsätzlich dürfen die Schwingenholme nicht stark abgewinkelt am Fahrzeug positioniert sein. Achsen, Teile der Radjustierung, Stoßdämpferaufnahmen und andere hervorstehende Bauteile dürfen nicht auf die Schwingenholm-Auflagen aufgesetzt werden, um Schäden am Motorradheber oder Ihrem Fahrzeug zu vermeiden.

Setzen Sie den Heber mit den Auflagen am hinteren Drittel der Schwingenholme an, so dass diese mit ganzer Breite sicher aufliegen. Bevor Sie das Zweirad anheben, vergewissern Sie sich noch einmal, dass der Rothewald Motorradheber „Profi“ sicher und fest zusammengebaut wurde und dass der Helfer das Fahrzeug sicher in Position hält. Drücken Sie dann den Motorradheber am Handgriff kraftvoll, aber langsam und gleichmäßig unter das Fahrzeug, bis dieses vollständig auf dem Heber ruht.

Pflege:

Wird der Heber in feuchter Umgebung aufbewahrt und eingesetzt, schützt die Behandlung der Metallteile mit einem hartwachshaltigen Fahrzeugpflegemittel vor Korrosion. Gleitende Teile können mit einem Fetspray geschmiert werden. Die gummierten Schwingenholm-Auflagen müssen stets sauber und trocken sein. Sie dürfen nur mit Leitungswasser gereinigt werden (keine Reinigungs- und Pflegemittel aufbringen). Rutschgefahr!

Bedienungsanleitung

Rothewald
Werkzeuge für Generationen
BLACK EDITION

Rothewald Black Edition Motorradheber „Profi“, Best.Nr. 10002630



Sicherheitshinweise:

1. Der Rothewald Motorradheber „Profi“ ist für eine maximale Belastung von 150 kg geeignet. Somit darf das Gesamtgewicht Ihres Motorrades (inkl. Zubehör) 300 kg nicht überschreiten.
 2. Vergewissern Sie sich vor Gebrauch des Motorradhebers unbedingt davon, dass dieser korrekt montiert ist und alle Schraubverbindungen ausreichend fest angezogen wurden.
 3. Der Rothewald Motorradheber „Profi“ ist werksseitig mit Schwingenholm-Auflagen ausgerüstet und darf mit diesen nur an einer geraden, konventionellen Motorrad-Kastenschwinge ohne Prismabuchsen-Aufnahmen und ohne Unterzug angewendet werden. Für andere Anwendungen ist entsprechendes Zubehör zu verwenden.
 4. Bitte kontrollieren Sie vor der Anwendung, dass die Hinterradschwinge Ihres Fahrzeuges absolut sauber bzw. fettfrei ist. Andernfalls besteht Abrutsch- und Sturzgefahr!
 5. Achten Sie darauf, dass bei der Anwendung des Rothewald Motorradhebers „Profi“ keine Bremsleitung und kein Bremsgestänge abgeklemmt bzw. verbogen werden kann.
 6. Verwenden Sie den Rothewald Motorradheber „Profi“ nur auf tragfähigem, absolut ebenem Untergrund (z.B. Asphalt, Beton, Stein). Benutzen Sie niemals losen Sand bzw. weichen Erdboden als Untergrund für den Motorradheber, um ein Wegbrechen bzw. Umfallen des Motorrades und damit verbundene Schäden zu vermeiden.
 7. Begeben Sie sich niemals mit Ihrem Körper bzw. einzelnen Körperteilen unter das aufgebockte Fahrzeug und achten Sie auch auf beteiligte Personen. Sorgen Sie stets dafür, dass sich im Umfeld des aufgebockten Fahrzeugs keine weiteren Lebewesen (insbesondere Kinder) aufhalten. Setzen Sie sich niemals auf das mit dem Rothewald Motorradheber „Profi“ angehobene Zweirad.
 8. Bocken Sie das Zweirad nie allein auf – lassen Sie sich grundsätzlich und unbedingt von einer kräftigen zweiten Person helfen, die das Fahrzeug am Lenker in senkrechter Position sicher festhält.
 9. Ein angehobenes Motorrad darf unter keinen Umständen mehr rangiert werden.
- Da es sich bei diesem Produkt um ein universell einsetzbares Produkt ohne spezifische Fahrzeugzuordnung handelt, ist es wichtig, dass Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon überzeugen, dass sich das Produkt ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Motorradtyp anwenden/verwenden lässt. Achten Sie dabei unbedingt auf die Angaben in Ihrer Fahrzeug-Bedienungsanleitung und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Dieses ist notwendig, da durch die nicht sach- und typgerechte Verwendung dieses Produktes die Fahrsicherheit und/oder die Beschaffenheit des Fahrzeuges beeinträchtigt werden können.

Bei Fragen zum Produkt und dieser Anleitung kontaktieren Sie vor der Montage bzw. vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Technikcenter unter der Faxnummer (040) 734 193-58 bzw. E-Mail: technikcenter@louis.de. Wir helfen Ihnen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt richtig montiert und richtig benutzt wird.

Operating Instructions

Rothewald

Werkzeuge für Generationen

BLACK EDITION

Rothewald Black Edition Motorcycle Stand "Professional", Order no. 10002630

Dear Customer,

Thank you for choosing our product. Please follow these instructions before using the product for the first time.
The Louis Team wishes you lots of fun!

Parts list:

Pos.	Qty	Description
1.	1 x	Welded connection tube
2.	2 x	Welded side sections for Rothewald paddock stand
3.	2 x	Rubber pads, dia. 21x10
4.	4 x	Plastic wheels, dia. 75x23/26 PP black
5.	2 x	Supports 2031E
6.	1 x	Rothewald by KERN-STABI sticker
7.	4 x	Ribbed plugs for square tube 30x30x1-3 black
8.	2 x	Dust caps M8/size 13
9.	6 x	Washers ISO 7089 - 8 - 140 HV St Zn
10.	2 x	Hex nuts, self-locking ISO 10511 - M8 - 8 Zn
11.	2 x	Hex bolts ISO 4014 - M8 - 8.8 Zn
12.	2 x	Flat-head, cross-recessed self-tapping screws ISO 7049 - ST 3.9 x 16 - C - Z St Zn
13.	2 x	Washers ISO 7089 - 5 - 140 HV St Zn
14.	4 x	Washers ISO 7089 - 10 - 140 HV St Zn
15.	2 x	Hex nuts, self-locking ISO 10511 - M10 - 8 Zn
16.	2 x	Hex bolts ISO 4017 - M10 x 16 - 8.8 Zn
17.	2 x	Dust caps M10/size 17



Modern motorcycles often weigh as much as several hundred kilograms. It is therefore important to always use the Rothewald Motorcycle Stand "Professional" with great care and in accordance with these instructions and the directions of the motorcycle manufacturer in order to prevent damage to your motorcycle and personal injury.

The Rothewald Motorcycle Stand "Professional" comes with swing-arm supports for jacking up motorcycles with straight box-profile rear swing arms (without bobbins).



Swing-arm support

If the rear swing arm on your motorcycle has threads for bobbins, you do not need to use the swing-arm supports supplied. Instead, you should only use the following click-bobbin adaptors, which are not included with the motorcycle stand. Please order separately:

- Click bobbin adaptors, incl. bobbins with M6 & M8 thread for the rear swing arm (Order no. 10002632)
- Click bobbin adaptors, incl. bobbins with M10 thread for the rear swing arm (Order no. 10002633)



Click bobbin adaptors



Example of use

Note:

The Rothewald Motorcycle Stand "Professional" is not suitable as a rear paddock stand for motorcycles with a driveshaft, single-sided swing arm or triangle swing arm.

Of course, the Rothewald Motorcycle Stand "Professional" can also be converted for use as a front paddock stand. In combination with the Rothewald Front-Adaptor, which is also available separately (Order no. 10002631) and a model-specific steering head adaptor (Order no. 10002660 ff), the front end can be jacked up from below the steering head, provided the latter is freely accessible on the vehicle.



Front-Adaptor



Steering Head Adaptor with distance waster



Example of use

Alternatively, you can use the Rothewald Front Adaptor „Radial and Pin“ (Order no. 10002628), which is designed for positioning under the motorcycle's radial brake calipers. In this case, the integrated pins are not used, and must not touch the brake callipers! However, this adaptor can also be used on any motorcycle by inserting the pins into the lower fork holes.



Front Adapter
"Radial and Pin"

Operating Instructions

Rothewald
Werkzeuge für Generationen
BLACK EDITION

Rothewald Black Edition Motorcycle Stand "Professional", Order no. 10002630

In addition, the Rothewald Frontwheel Rocker Adaptor (Order no. 10002629) is available separately. This adaptor is simply positioned under the motorcycle's fork tubes.

Frontwheel-Rocker Adapter



Example of use

Important note:

Before using the adaptors described above for lifting the front end of your motorcycle, you must always jack up the tail using a second paddock stand (e.g. Order no. 10002630, please order separately).

This has the effect of making the raised motorcycle considerably more stable. If you ignore this advice, your motorcycle is at risk of falling over and being damaged or causing injury.

Installation:

The rear stand has to be assembled on delivery. You should first check all the components against the parts list on page 1, and then assemble them following precisely the exploded view diagram. Do not overtighten the self-locking nuts of the wheel bolts and rubberised swing-arm adaptors. It must still be possible to rotate the wheels and adaptors easily against a slight resistance.



How to use:

Before using the Rothewald Motorcycle Stand "Professional", it is essential to check that it is suitable for your motorcycle. The maximum lifting capacity of the Rothewald Motorcycle Stand "Professional" is 150 kg – this means that the overall weight of your motorcycle (incl. accessories) must not exceed 300 kg. The rear swing arm must be the right design for the adaptors, and must be perfectly clean and free of grease. Otherwise there is a risk of the motorcycle slipping and falling over!

As supplied from the factory, the stand is only suitable for straight box-profile rear swing arms (without bobbins). It is not suitable for the following types of swing arm:



If it is necessary to remove the rear wheel, the axle must be loosened before jacking up the motorcycle. The same applies to other very tight screw fastenings on the motorcycle. Never jack up the motorcycle alone – you should always have someone else with you to keep the motorcycle upright by gripping the handlebar securely. Make sure that there are no other persons (especially children) near the motorcycle. Do not lift the motorcycle when it is standing at an angle on the side stand, because the initial uneven load distribution will damage the Rothewald Motorcycle Stand "Professional" and may cause the motorcycle to slip off.

First, adjust the width of the Rothewald Motorcycle Stand "Professional" to suit your motorcycle by undoing the clamping screws on both side sections and positioning the stand with the rubberised adaptors under the motorcycle's swing arms from the rear. Now adjust the side sections so that the supports fit with their entire surface under both swing arms, and then re-tighten the clamping screws firmly. The full width of the swing arms must rest on the swing-arm supports so that the motorcycle can be supported safely. The swing arms must never be positioned at a pronounced angle on the motorcycle. To prevent damage to the stand and your motorcycle, do not place axles, wheel adjustment components, shock mounts or other projecting parts of your motorcycle on the swing-arm supports.

Position the stand with the supports on the rear third of the swing arms so that swing arms are securely supported over their entire width. Before you jack the motorcycle up, make sure once again that the Rothewald Motorcycle Stand "Professional" has been assembled correctly and securely, and that your assistant is holding the motorcycle securely in position. Then, gripping the handle, push the stand forcefully, but slowly and evenly, under the motorcycle until it rests on the stand.

Cleaning and care:

If the motorcycle stand is stored or used in a damp environment, treating the metal parts with a hard-wax vehicle care product will protect them from corrosion. Sliding parts can be lubricated with a grease spray. The rubberised swing-arm supports must always be kept clean and dry. Only use tap water for cleaning (Do not use any cleaning or care products). Danger of slipping!

Operating Instructions

Rothewald
Werkzeuge für Generationen
BLACK EDITION

Rothewald Black Edition Motorcycle Stand "Professional", Order no. 10002630



Example of use

Safety instructions:

1. The Rothewald Motorcycle Stand "Professional" is suitable for a load of up to 150 kg. This means that the overall weight of your motorcycle, incl. accessories, must not exceed 300 kg.
2. Before using the motorcycle stand, it is essential to check that it has been assembled correctly and that all the screwed joints have been tightened up properly.
3. The Rothewald Motorcycle Stand "Professional" comes with swing-arm supports, and it must only be used with these for lifting motorcycles which have straight, conventional box-profile swing arms, and no bobbin adaptors or bottom strut. For other applications, suitable accessories must be used.
4. Before using the stand, please check that your motorcycle's rear swing arm is absolutely clean and free of grease. Otherwise there is a danger of the motorcycle slipping and falling over!
5. Make sure that no brake line or brake linkage can be squashed or bent when you use the Rothewald Motorcycle Stand "Professional".
6. Only use the Rothewald Motorcycle Stand "Professional" on a solid, perfectly level surface (e.g., asphalt, concrete, stone). Never use the stand on loose sand or soft earth, because the motorcycle could slip/fall over and cause damage or injury.

7. Never place any part of your body under the jacked-up vehicle, and look out for the persons who are assisting you. Always make sure that there are no other persons (especially children) near the jacked-up motorcycle. Never sit on the motorcycle while it is raised on the Rothewald Motorcycle Stand "Professional".

8. Never jack up the motorcycle alone – you should always have a second person who is strong enough to keep the motorcycle upright by gripping the handlebar securely.

9. Never move the motorcycle when it is raised on the stand.

Since this is a universal product and not intended for just one particular vehicle, it is important to make sure that it is suitable for your type of motorcycle before you use the product for the first time. Always follow the instructions in your vehicle operator's manual and the directions of the vehicle manufacturer. This is essential, as improper use of this product or its unsuitability for a vehicle could impair the safety and/or condition of the vehicle.

If you have any questions about the product or these instructions, please contact our Technical Centre before installation or first use by fax on 00 49 (0)40 734 193-58, or by e-mail at technikcenter@louis.de. We will be pleased to provide prompt assistance. This is the best way to ensure that your product is installed properly and used correctly.

Mode d'emploi

Rothewald
Werkzeuge für Generationen
BLACK EDITION

Béquille d'atelier Rothewald « Profi » Black Edition, n° de cde 10002630

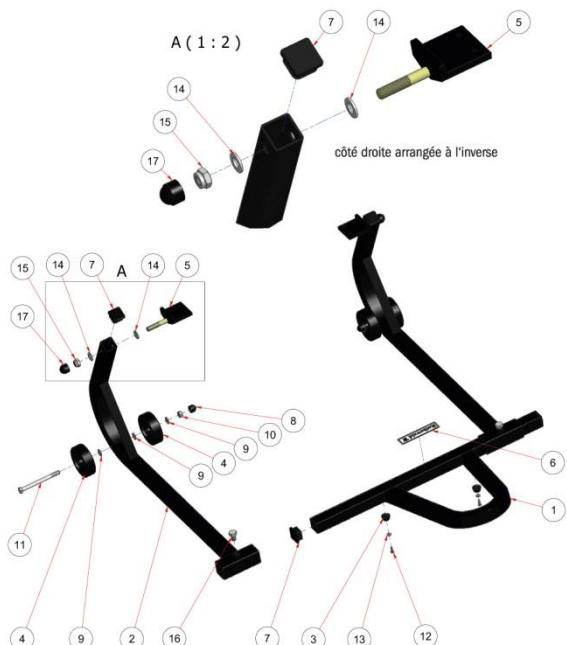
Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions pour la confiance que vous accordez à nos produits. Veuillez lire le présent mode d'emploi avant la toute première utilisation.

Votre équipe Louis vous souhaite beaucoup de plaisir !

Équipement fourni/liste des pièces :

N°	Quantité :	Désignation :
1.	1	tube de raccordement, à souder
2.	2	pièces latérales pour béquille d'atelier Rothewald, à souder
3.	2	revêtements en caoutchouc Ø 21 x 10
4.	4	roulettes en plastique Ø 75 x 23/26 PP, noires
5.	2	surfaces d'appui 2031E
6.	1	autocollant Rothewald by KERN-STABI
7.	4	bouchons à lamelles pour tube carré 30 x 30 x 1-3, noirs
8.	2	capuchons de protection M8/taille de clé 13
9.	6	rondelles plates ISO 7089 - 8 - 140 HV St Zn
10.	2	écrous hexagonaux autobloquants ISO 10511 - M8 - 8 Zn
11.	2	vis à tête hexagonale ISO 4014 - M8 x 100 - 8.8 Zn
12.	2	vis à tête, à tête plate avec empreinte cruciforme ISO 7049 - ST 3.9 x 16 - C - Z St Zn
13.	2	rondelles plates ISO 7089 - 5 - 140 HV St Zn
14.	4	rondelles plates ISO 7089 - 10 - 140 HV St Zn
15.	2	écrous hexagonaux autobloquants ISO 10511 - M10 - 8 Zn
16.	2	vis à tête hexagonale ISO 4017 - M10 x 16 - 8.8 Zn
17.	2	capuchons de protection M10/taille de clé 17



À vide, les motos modernes pèsent souvent plusieurs centaines de kilos. Utilisez donc toujours la béquille d'atelier Rothewald « Profi » avec le plus grand soin et conformément au présent mode d'emploi et aux spécifications du constructeur du véhicule afin d'éviter tout dommage sur votre véhicule ainsi que toute blessure des personnes impliquées et de tout autre être vivant se trouvant à proximité.

La béquille d'atelier Rothewald « Profi » est équipée en usine de supports des longerons des bras oscillants caoutchoutés pour le levage de motos à bras oscillant droit à section carrée (sans diabolos).



Si le bras oscillant de votre moto dispose de filetages pour diabolos, démontez les supports des longerons des bras oscillants montés à l'usine. Dans ce cas, utilisez uniquement les fourchettes KERN-STABI Klick suivantes non comprises dans l'équipement fourni et devant être commandées séparément :

- Fourchettes KERN-STABI Klick avec diabolos avec filetage M6 & M8 pour le bras oscillant (n° de cde 10002632)
- Fourchettes KERN-STABI Klick avec diabolos avec filetage M10 pour le bras oscillant (n° de cde 10002633)



Remarque :

La béquille d'atelier Rothewald « Profi » ne convient pas à une utilisation comme béquille arrière « Profi » pour les motos dotées d'une transmission par cardan, d'un monobras oscillant ou d'un bras oscillant triangulaire.

La béquille d'atelier Rothewald « Profi » peut bien sûr également être transformée en béquille avant. Dans la mesure où cette partie du véhicule est accessible, il est possible de lever l'avant sous la colonne de direction en combinaison avec l'adaptateur avant Rothewald (n° de cde 10002631) également disponible séparément et d'un adaptateur pour colonne de direction spécifique au modèle (n° de cde 10002660 et suivants).



L'adaptateur avant Rothewald « Radial et Pin » (n° de cde 10002628) est également disponible ; il se place sous les étriers de frein radiaux de la moto. Dans ce cas, les broches intégrées ne sont pas utilisées et ne doivent pas toucher les étriers de frein.

Toutefois, cet adaptateur peut également être utilisé de façon universelle en introduisant les broches dans les alésages inférieurs de la fourche.



Mode d'emploi

Rothewald
Werkzeuge für Generationen
BLACK EDITION

Rothewald Black Edition Motorcycle Stand "Professional", Order no. 10002630

L'adaptateur à rouleaux avant Rothewald (n° de cde 10002629) est également disponible séparément. Cet adaptateur se place simplement sous les tubes de fourche de la moto.

Adaptateur à rouleaux avant



Exemple d'utilisation

Utilisation :

Avant d'utiliser la béquille d'atelier Rothewald « Profi », contrôlez impérativement si votre moto satisfait aux conditions fondamentales requises à cet effet : la capacité de charge maximale de la béquille d'atelier Rothewald « Profi » est de 150 kg – par conséquent, le poids total de la moto (accessoires inclus), ne doit pas excéder 300 kg. La construction du bras oscillant doit être adaptée aux supports du lève-moto ; le bras oscillant doit être parfaitement propre et exempt de graisse. Dans le cas contraire, risque de dérapage et de chute !

L'équipement monté à l'usine est exclusivement conçu pour les bras oscillants droits à section carrée (sans diabolos), mais pas pour les types de bras oscillants suivants :



Remarque importante :

Avant d'utiliser l'adaptateur cité ci-dessus pour lever la partie avant de la moto, vous devez toujours commencer par lever l'arrière de la moto à l'aide d'une deuxième béquille d'atelier (par ex. n° de cde 10002630, à commander séparément).

On obtient ainsi une bien meilleure stabilité du deux-roues levé. Vous risquez autrement de renverser votre véhicule, et donc de l'endommager.

Montage :

La béquille arrière est livrée démontée. Commencez par vous assurer, à l'aide de la liste des pièces à la page 1, que la livraison est complète, puis montez les différentes pièces en respectant précisément la vue éclatée. Ne serrez les écrous autobloquants des boulons de roue et des supports des longerons des bras oscillants caoutchoutés que de manière à ce que les roues et supports continuent à tourner sans avoir besoin de forcer et de manière légèrement amortie.



Pour démonter la roue arrière, desserrez l'essieu avant de soulever la moto. Cette règle s'applique également aux boulonnages très serrés de la moto. Ne levez jamais le deux-roues lorsque vous êtes seul – demandez systématiquement à une deuxième personne de vous aider et de fermement maintenir la moto par le guidon à la verticale. Assurez-vous que personne (en particulier les enfants) ne se trouve à proximité du véhicule. Lorsque la moto est inclinée sur la béquille latérale, l'opération de levage peut endommager la béquille d'atelier Rothewald « Profi » et provoquer un glissement du véhicule en raison de la contrainte unilatérale exercée au début de l'opération.

Commencez par adapter la largeur de la béquille d'atelier Rothewald « Profi » à la largeur de votre moto. Pour cela, desserrez les vis de serrage des deux côtés et rapprochez le lève-moto avec les supports caoutchoutés des longerons des bras oscillants de la moto par l'arrière. Décalez ensuite les parties latérales de manière à ce que les supports logent entièrement sous les deux longerons des bras oscillants et resserrez les vis de serrage. Afin de garantir la stabilité de la moto, les longerons des bras oscillants doivent reposer sur toute la largeur sur les supports pour bras oscillants. Par principe, il est strictement interdit de positionner les longerons des bras oscillants avec une forte inclinaison sur le véhicule. Afin d'éviter tout dommage sur la béquille d'atelier ou sur votre véhicule, les essieux, les pièces de l'alignement de la roue, les fixations de l'amortisseur et les autres pièces en saillie ne doivent pas reposer sur les supports des longerons des bras oscillants.

Positionnez la béquille avec les supports sur le dernier tiers des longerons des bras oscillants en veillant à ce que les longerons reposent en toute sécurité sur toute la largeur. Avant de soulever le deux-roues, assurez-vous encore une fois que la béquille d'atelier Rothewald « Profi » a été assemblée correctement et de manière sûre et que la deuxième personne maintient fermement le véhicule en position. Poussez ensuite vigoureusement, mais lentement et de manière régulière, la béquille d'atelier au niveau de la poignée au-dessous du véhicule jusqu'à ce que ce dernier repose entièrement sur la béquille.

Entretien :

En cas d'utilisation et de stockage de la béquille dans un environnement humide, le traitement des pièces métalliques avec un produit d'entretien automobile à base de cire dure permet de protéger ces pièces contre la corrosion. Les pièces coulissantes peuvent être lubrifiées à l'aide d'une bombe de graisse. Les supports des longerons des bras oscillants caoutchoutés doivent toujours être propres et secs. Nettoyez-les uniquement à l'eau du robinet (n'appliquez pas de produits de nettoyage ni d'entretien). Risque de glissement !

Béquille d'atelier Rothewald « Profi » Black Edition, n° de cde 10002630



Consignes de sécurité :

1. La béquille d'atelier Rothewald « Profi » est conçue pour une charge maximale de 150 kg. Par conséquent, le poids total de votre moto (accessoires inclus) ne doit pas excéder 300 kg.
2. Avant l'utilisation de la béquille d'atelier, assurez-vous impérativement qu'elle est correctement montée et que tous les boulonnages sont serrés à fond.
3. La béquille d'atelier Rothewald « Profi » est équipée à l'usine de supports des longerons des bras oscillants et ne doit être utilisée avec ces supports que sur un bras oscillant de moto caissonné conventionnel droit sans logements pour diabolos et sans renfort. Pour les autres applications, utilisez les accessoires correspondants.
4. Contrôlez avant l'utilisation que le bras oscillant de votre véhicule est parfaitement propre et exempt de graisse. Dans le cas contraire, risque de glissement et de chute !
5. Durant l'utilisation de la béquille d'atelier Rothewald « Profi », veillez à ne pas coincer ni plier les durites et timoneries de frein.
6. Employez uniquement la béquille d'atelier Rothewald « Profi » sur des surfaces stables et parfaitement planes (p. ex. en asphalte, en béton ou en pierre). Afin d'éviter un effondrement ou un renversement de la moto et les dommages inhérents, n'utilisez jamais un sol mou ou sablonneux comme support pour la béquille d'atelier.

7. Ne vous couchez jamais et n'insérez pas non plus des membres du corps au-dessous du véhicule soulevé et pensez aussi toujours à la sécurité des personnes impliquées. Assurez-vous systématiquement que personne (en particulier les enfants) ne se trouve à proximité du véhicule soulevé. Ne vous asseyez jamais sur le deux-roues soulevé au moyen de la béquille d'atelier Rothewald « Profi ».

8. Ne soulevez jamais le deux-roues lorsque vous êtes seul – demandez systématiquement à une deuxième personne musclée de vous aider et de fermement maintenir le véhicule par le guidon à la verticale.

9. Il est strictement interdit de manœuvrer une moto soulevée.

Comme ce produit est destiné à un emploi universel et n'est pas destiné à un type de véhicule précis, il est important que vous vous assuriez, avant sa toute première utilisation, que vous pouvez l'utiliser sur votre moto de manière conforme et sans aucun problème. Observez alors impérativement les informations contenues dans le mode d'emploi du véhicule ainsi que les spécifications du constructeur du véhicule. Cela est nécessaire, car un emploi incorrect ou inapproprié du produit peut nuire à la sécurité routière et/ou à la qualité du véhicule.

Pour toutes questions concernant le produit, veuillez contacter, avant le montage ou la première utilisation du produit, notre Centre technique par fax au numéro 0049 (0)40 734 193-58, ou par e-mail à l'adresse : technikcenter@louis.de. Nous vous aiderons dans les plus brefs délais. De cette manière, nous garantissons ensemble un montage et une utilisation corrects du produit.

Montageheber

Gerade für Motorräder, die nicht mit einem Hauptständer ausgestattet sind, ist ein professioneller Montageständer so gut wie unentbehrlich. Und selbst bei entsprechend ausgerüsteten Motorrädern erleichtert ein Heber spürbar so manchen Handgriff. Dabei sollten Sie immer auf ein hohes Maß an Sorgfalt achten – denn zumeist werden Gewichte jenseits der 200 kg bewegt, die, einmal ins Schwanken geraten, schnell außer Kontrolle sind.

Hier einige wichtige Hinweise:

1. Am praktischsten sind Montageheber, die das Fahrzeug von der Mitte aus anheben. Für diese müssen die Rahmenunterzüge am Bike jedoch eine ebene Fläche bilden, und weder der Auspuff noch Teile des Motors oder der Verkleidung dürfen ungünstig hervorragen. Stützen Sie das Motorrad nicht auf dem Motor, den Krümern oder auf Verkleidungsteilen ab!
2. Heckheber mit Schwingenauflagen eignen sich für alle Bikes mit konventionellen und waagerecht verlaufenden Kastenschwingen. Ausnahmen: Der Auspufftopf verläuft direkt vor der Schwinge, es ist ein Kardanmotorrad, es handelt sich um einen Cruiser mit Dreieckschwinge oder es müssen Prismabuchsen verwendet werden.
3. **Achtung:** Befinden sich an der Schwinge Gewinde für Prismabuchsen, sollte ein Heckheber mit Prismabuchsenaufnahmen verwendet werden. Bitte exakte Gewindegroße feststellen und die passenden Prismabuchsen gleich mitbestellen!
4. Zum Heben des Vorderrades gibt es spezielle Heber, die am Steuerschaft angesetzt werden.

Ein Steuerschaft-Frontheber muss für den sicheren Stand genau in die Steuerschaft-Bohrung passen, messen Sie diese daher bitte genau aus und bestellen Sie den passenden Adapter mit.

5. Sorgen Sie für die richtige Grundlage! Der beste Heber hält nicht das, was er verspricht, wenn Sie ihn nicht auf einem ebenen und tragfähigen Untergrund verwenden. Grundsätzlich muss auch immer eine zweite kräftige Person dabei sein, die während des Aufbockvorgangs das Motorrad am Lenker gerade hält.

6. Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Tragkräfte nicht mit dem Gewicht Ihres Motorrades gleichzusetzen sind.

Als Faustregel gilt: Wenn es sich um einen Front- oder Heckheber handelt, sollte die zulässige Tragkraft immer mehr als die Hälfte des tatsächlichen Gesamtgewichts des Motorrades betragen (bei einem Motorradgewicht von z.B. 220 kg, also mind. 110 kg zulässige Tragkraft). Dies gilt nicht für die Komplettheber – hier stimmen Tragkraft und Motorradgewicht überein.

7. Wenn Sie mit einem Frontheber arbeiten wollen, verwenden Sie gleichzeitig auch einen Heckheber, damit das Motorrad solide abgestützt ist.

8. Bitte lesen Sie vor Verwendung eines Montagehebers unbedingt und immer die dazugehörige Montage- und Bedienungsanleitung.

Und denken Sie stets daran:

Kein Leichtsinn bei schwerem Gerät!

Bei Fragen zum Produkt und diesen Hinweisen kontaktieren Sie vor der Montage bzw. vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Technikcenter unter der Faxnummer (040) 734 193-58 bzw. E-Mail: technikcenter@louis.de. Wir helfen Ihnen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt richtig montiert und richtig benutzt wird.

Application and safety Instructions



www.louis.de

Motorcycle Stands

If your motorcycle does not have a centre stand, then a professional workshop or paddock stand is virtually indispensable. And even if your machine does have a centre stand, this is still a good investment that will make many jobs a whole lot easier. You should always exercise great care when using a stand because you will usually be moving weights in excess of 200 kg. If the motorcycle starts to wobble, it can all too quickly get out of control.

Some important advice:

1. Centre-lift stands are the most practical. However, this type of stand can only be used if your motorcycle's lower frame tubes form a level surface, and neither the exhaust nor any engine or fairing parts project and prevent the stand from being positioned. Do not support the motorcycle on the engine, manifolds or fairing!

2. Rear stands with swing-arm supports are suitable for all bikes with conventional and horizontal box-type swing arms. Exceptions: Motorcycles on which the silencer is directly in front of the swing arm. Shaft-driven motorcycles. Cruisers with a triangular swing arm, or else bobbins must be used.

3. **Important:** If the swing arm is threaded for fitting bobbins, this means that you should use a rear paddock stand with bobbin cups. Please check the exact size of the thread and order the appropriate bobbins together with the stand!

4. For lifting the front end of your motorcycle, there are special headlift stands which engage in the steering head. To ensure stability, the headlift stand must fit exactly inside the steering head, so it is important to measure the inside diameter

of the steering head and then order the corresponding size of adapter together with the stand.

5. Always choose a suitable surface to work on! Even the best stand can only do its job if you place it on a level, solid surface. Essentially, you should always have another strong person to hold the handlebar while you jack up your motorcycle.

6. Please note that the stated maximum load does not equate to the weight of your motorbike.

The rule of thumb is: If you're using a front or rear stand, the permitted load should always be more than half the actual total weight of the motorcycle (e.g. if the motorcycle weighs 220 kg, the lifting capacity of the stand must be at least 110 kg). This does not apply to stands that lift both wheels off the ground. This type of stand must have a load capacity equivalent to the weight of the motorcycle.

7. When using a front stand, it is best to do so in combination with a rear stand to ensure that your motorcycle is securely supported.

8. Before using any motorcycle stand or jack, it is essential to read the accompanying instructions for assembly and use.

And always remember:

Never take risks when lifting a heavy motorbike!

Consignes d'utilisation et de sécurité

Béquille d'atelier

Les béquilles d'atelier professionnelles sont pour ainsi dire indispensables pour les motos non équipées d'une béquille centrale. Toutefois, elles facilitent également nettement certaines manipulations, même sur les motos avec béquille centrale. Lors des manipulations, la prudence est de rigueur : en effet, une moto (dont le poids est, la plupart du temps, supérieur à 200 kg) qui commence à basculer est souvent impossible à rattraper.

Voici quelques remarques importantes :

1. Les béquilles d'atelier servant à soulever le véhicule par la partie centrale sont les plus pratiques. Toutefois, pour pouvoir les monter, la moto doit disposer d'une surface plate au niveau de la partie inférieure du cadre et le pot d'échappement, les pièces du moteur et le carénage ne doivent pas dépasser de manière inappropriée. Ne soutenez pas la moto au niveau du moteur, des collecteurs d'échappement ou des éléments de carénage !

2. Les béquilles arrière avec supports de bras oscillants sont adaptées pour toutes les motos dotées d'un bras oscillant caissonné conventionnel horizontal. Exceptions : Lorsque le pot d'échappement se situe directement en amont du bras oscillant, lorsqu'il s'agit d'une moto à cardan ou d'un cruiser avec bras oscillant triangulaire ou encore lorsque des diabolos sont nécessaires.

3. **Attention :** Si des filetages pour diabolos se trouvent au niveau du bras oscillant, vous devez utiliser une béquille arrière avec supports pour diabolos. Déterminez la taille exacte du filetage et commandez directement les diabolos adaptés !

4. Pour lever la roue avant, il existe des béquilles spéciales qui se montent sur la colonne de direction. Pour garantir la stabilité du véhicule, la béquille avant pour colonne de direction doit être parfaitement adaptée à l'alésage de la colonne de direction. C'est pourquoi vous devez mesurer l'alésage avec précision et commander l'adaptateur approprié.

5. Veillez à disposer d'un support correct ! La meilleure béquille ne vaudra rien si elle n'est pas utilisée sur un support plat et solide. Par principe, une deuxième personne suffisamment forte doit impérativement toujours vous aider à tenir la moto droite par le guidon pendant que vous la levez.

6. Attention à ne pas confondre la capacité de charge indiquée avec le poids de votre moto.

En règle générale : S'il s'agit d'une béquille avant ou arrière, la capacité de charge admissible doit toujours être supérieure à la moitié du poids total réel de la moto (par ex., si la moto pèse 220 kg, la capacité de charge admissible doit être au moins égale à 110 kg). Ceci n'est pas valable pour les tables élévatrices : leur capacité de charge correspond au poids de la moto.

7. Si vous souhaitez travailler avec une béquille avant, utilisez également une béquille arrière en même temps pour soutenir la moto de manière sûre.

8. Avant d'utiliser une béquille d'atelier, lisez toujours impérativement les instructions de montage et le mode d'emploi correspondants.

Et n'oubliez jamais de ne **pas prendre les objets lourds à la légère !**